

Fachpublikationen
Arbeitsmaterialien
Fachzeitschriften

Immer
informiert



© Maksym Yemelyanov – Fotolia

Immer gut informiert ...

Mit unseren **Newslettern** informieren wir Sie regelmäßig über Neuheiten aus unserem Verlag: aktuelle Ausgaben unserer Fachzeitschriften, Neuerscheinungen, Neuauflagen, Sonderaktionen und vieles mehr.

Ihre Registrierung ist ganz einfach: Tragen Sie sich bei uns mit Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse und dem gewünschten Fachgebiet ein. Danach erhalten Sie eine E-Mail, mit der Sie Ihr Newsletter-Abonnement bestätigen müssen – so können wir sichergehen, dass Ihnen der Newsletter nur mit Ihrer Zustimmung zugestellt wird. Selbstverständlich ist der Bezug unserer Newsletter kostenfrei!

Newsletter-Registrierung:
www.skvshop.de → Newsletter



Schulz-
Kirchner
Verlag



9 783824 812837

Schulz-
Kirchner
Verlag



Schulz-
Kirchner
Verlag

RATGEBER

für Angehörige,
Betroffene
und Fachleute

Diese Ratgeberreihe des Schulz-Kirchner Verlags bietet kompetente Informationen zu Themen der Medizin, der Sprach- und der Ergotherapie. Angesprochen werden vor allem Angehörige und Betroffene, aber auch Fachleute (z. B. aus der Pädagogik, Sprach- und Ergotherapie) finden wesentliche Aspekte prägnant und alltagstauglich zusammengefasst.



Unterstützte Kommunikation (UK) ist für Menschen, die nicht sprechen, nicht verständlich sprechen oder nicht mehr verständlich sprechen können, eine Möglichkeit, mit ihren Mitmenschen zu kommunizieren. Das gilt für Menschen jeden Alters, also sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene. Sie können mithilfe der Unterstützten Kommunikation von sich erzählen, ihre Wünsche formulieren, diskutieren, Fragen stellen, sich einmischen, ihre Gefühle mitteilen ...

Bei Kindern kann eine Körperbehinderung, eine geistige Behinderung oder eine Sprachbehinderung dazu führen, dass sie sich nicht lautsprachlich verständigen können. Bei Erwachsenen sind oftmals fortschreitende Muskelerkrankungen oder ein Schlaganfall dafür verantwortlich. Jederzeit und in jedem Lebensalter kann ein Unfall diese kommunikative Notlage hervorrufen.

Innerhalb der Unterstützten Kommunikation stehen körpereigene, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen zur Verfügung, die auf die individuelle Situation des kaum oder nicht sprechenden Menschen und sein Umfeld abgestimmt werden müssen. Ziel der Unterstützten Kommunikation ist die Entwicklung eines individuellen multimodalen Kommunikationssystems, um den betroffenen Personen eine effektivere und zufriedenstellendere Kommunikation zu ermöglichen.

Ausgehend von der Darstellung der individuellen Besonderheiten der Menschen ohne Lautsprache werden in diesem Ratgeber die Einsatzmöglichkeiten der Unterstützten Kommunikation aufgezeigt. Die Autorinnen informieren nicht nur über die einzelnen Kommunikationsformen, sondern auch über die Rolle der Gesprächspartner, die Bedeutung Unterstützter Kommunikation für die Sprachentwicklung, über Diagnostik und Interventionsplanung, Therapie, Beratung sowie über die Kostenübernahme von Kommunikationshilfen. Hier können interessierte Eltern und Angehörige sowie Therapeuten und Pädagogen zahlreiche Tipps und praktische Anregungen zum Einsatz von Unterstützter Kommunikation finden, die ihnen die Umsetzung dieser Methode in den Alltag erleichtern.

6., überarbeitete Auflage

RATGEBER UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

RATGEBER

für Angehörige,
Betroffene und
Fachleute

6. Auflage



Katrin Otto | Barbara Wimmer

Unterstützte Kommunikation

Ein Ratgeber für Eltern, Betroffene,
Angehörige sowie Therapeuten
und Pädagogen

Die Autorinnen



Katrin Otto
ist Dipl.-Pädagogin/Sprachtherapeutin und Mitglied im Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten. Sie war in verschiedenen sprachtherapeutischen Praxen und in der neurologischen Abteilung eines Akutkrankenhauses sowie in der ambulanten Nachsorge tätig. 1998–2008 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2009 ist sie im Cochlear-Implant-Centrum der Universitätsklinik Köln beschäftigt.



Barbara Wimmer
ist Dipl.-Pädagogin/Sprachtherapeutin und Mitglied im Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten. Sie war in verschiedenen sprachtherapeutischen Praxen tätig. In ihrer derzeitigen Anstellung ist die Arbeit mit Unterstützter Kommunikation ein Schwerpunkt. Von 2000 bis 2007 war sie im Vorstand von ISAAC – Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. tätig. Seit 2003 Mitglied des Expertenteams 'Handbuch der Unterstützten Kommunikation' des von Loeper Literaturverlags und isaac – Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. Seit 2010 Honorarkraft in einem Sozialpädiatrischen Zentrum für das Fachgebiet Unterstützte Kommunikation.